

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 13.03.2024

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Ydrama, Kirchenstraße 28, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang
Balasus CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam FWM

Herr Martin Balasus CDU

Herr Wolfgang Burek CDU

Herr Eike Peter Harder CDU

Herr Ernst-Christian Hartmann
FWM

Herr Robin-Bela Köller CDU

Frau Isabella Letsch FWM

Herr Thorben Repenning
Bünd

nis90/Die Grünen

Herr Sebastian Willmann
Bünd

nis90/Die Grünen

Außerdem anwesend

Frau Sabine Darpe CDU

Herr Thorsten Grünefeldt Jugendwart der Feuerwehr Hausmeister
Moorrege Grundschule
Moorrege

Herr Rolf Hantel CDU

Herr Henning Kleinwort FWM

Herr Kay Maader Bauhof Moorrege

Herr Claus Reimers FWM

Herr Stefan Schmidt CDU

Protokollführer/-in

Herr Neumann Fachbereichsleiter FB 3

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jochen Kuik

Bündnis90/Die Grünen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.02.2024 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 11 - Anbau Feuerwache Moorrege - wird zurückgestellt, da zunächst eine Begehung der Feuerwache stattfinden soll.

TOP 12 - Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED - wird zurückgestellt.

Zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses werden alternative Angebote und eine konkrete Prüfung und Aussage zur Möglichkeit des Austausches der Leuchtmittel erwartet.

TOP 13 - Freibad Unterglinde; hier: Änderung der Zuständigkeit sowie Kostenaufstellung für das Jahr 2022 und Einzelaufgaben – wird zurückgestellt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds
2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 1496/2024/MO/BV
5. 1. Nachtragsatzung zur Satzung der Gemeinde Moorrege über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)
Vorlage: 1502/2024/MO/BV

6. Aussetzung freiwilliger Leistungen für das HJ 2024; hier Antrag der CDU Fraktion
7. Schulentwicklungsplan 2024 Grundschule Moorrege, hier: Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs
Vorlage: 1492/2024/MO/BV
8. Finale Entscheidung zur Erweiterung der Kita St. Michael um zwei Krippengruppen
Vorlage: 1500/2024/MO/BV
9. Abrechnung des Klassikkonzertes am 16.09.2023
Vorlage: 1501/2024/MO/BV
10. Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge
Vorlage: 1503/2024/MO/BV
11. Umbaumaßnahme; Umgestaltung Eingangsbereich Kulturforum
Vorlage: 1509/2024/MO/BV
12. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds

Die Verpflichtung entfällt, da Herr Kuik nicht anwesend ist.

zu 2 Mitteilungen

Bgm Balasus berichtet, dass Angebote für die Sanierung der Spurbahn Lander einholt werden. Zudem ist für die Spurbahn Lander, die Bestandteil des Ochsenweges ist, ein Förderantrag für eine Schutzhütte und Infotafel im Rahmen des Förderprogramm zum Radwegenetz gestellt worden.

Am 19.03.2024 findet das Haushaltsvorgespräch mit den Fraktionsvorsitzenden statt.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

zu 4 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 1496/2024/MO/BV

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich für folgende 3 Standorte der Bekanntmachungskästen ausgesprochen:

- Grundschule/ Kita
- REWE Markt
- An'n Himmelsbarg

Bgm Balasus teilt mit, dass hinsichtlich des konkreten Standortes am REWE-Markt noch eine Abstimmung erfolgt.

Bis zur Sitzung der GV müssen die Standorte der Bekanntmachungskästen für die genaue Benennung in der Satzung feststehen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung , die 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Moorrege gemäß Anlage zu beschließen.

Für die Bekanntmachungskästen werden folgende Standorte vorgeschlagen:

- Grundschule/ Kita
- REWE Markt
- An'n Himmelsbarg

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 1. Nachtragsatzung zur Satzung der Gemeinde Moorrege über die
Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern
(Entschädigungssatzung)
Vorlage: 1502/2024/MO/BV

Der Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage und fasst zusammen:

- An Stelle eines einmaligen Zuschusses erfolgt zukünftig die Gewährung einer jährlichen Aufwandsentschädigung in Höhe von 70 €/Jahr für die verbindliche Nutzung des papierlosen Sitzungsdienstes mit privateigenen Endgeräten.
- Die stellvertretenden nicht der Gemeindevertretung angehörenden Mitglieder der Ausschüsse erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 % des vorgenannten Betrages.
- Für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und Fraktionen wird ein Sitzungsgeld in Höhe von 75 % des Höchstsatzes der Entschädigungsverordnung gezahlt. Der Höchstsatz

liegt aktuell bei 35 €, so dass das Sitzungsgeld somit derzeit 26 €/Sitzung beträgt.

Hinsichtlich der Anzahl der maximalen Entschädigungen für Fraktionssitzungen erfolgt eine kurze Aussprache. Da in jedem Quartal vor den Sitzungen bis zu zwei Fraktionssitzungen stattfinden, sollte die Anzahl der Sitzungsgeldzahlungen für Fraktionssitzungen auf maximal 8 Sitzungen je Kalenderjahr begrenzt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Moorrege mit nachfolgender Änderung zu beschließen:

Die Zahlung von Sitzungsgeld für die Teilnahme an Fraktionssitzungen wird auf 8 Sitzungen je Kalenderjahr beschränkt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6

Aussetzung freiwilliger Leistungen für das HJ 2024; hier Antrag der CDU Fraktion

Der Antrag der CDU-Fraktion wird erläutert.

Danach wird die temporäre sofortige Aussetzung folgender freiwilliger Leistungen für das Haushaltsjahr 2024 beantragt:

1. Förderung von Solarenergie / Photovoltaik,
2. Förderung der Regenwassernutzung und
3. die Reetdachförderung.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden alle Fraktionen dazu aufgerufen, Vorschläge zu unterbreiten, wie Haushaltsmittel bei den freiwilligen Leistungen eingespart werden könnten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt die temporäre sofortige Aussetzung folgender freiwilliger Leistungen für das Haushaltsjahr 2024:

1. Förderung von Solarenergie / Photovoltaik,
2. Förderung der Regenwassernutzung und
3. die Reetdachförderung.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Schulentwicklungsplan 2024 Grundschule Moorrege, hier: Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs
Vorlage: 1492/2024/MO/BV

Herr Adam verweist auf die Vorlage sowie die Beratung im Fachausschuss.

Für die Deckung des zukünftigen Raumbedarfs durch die steigenden Schülerzahlen und die Einführung der offenen Ganztagsbetreuung wird eine Erweiterung der Grundschule benötigt.

Laut GV Martin Balasus hat das Land zugesagt, dass die versprochene Bezuschussung von Investitionen in den Ganztagsausbau nun doch umgesetzt wird. Auch die finanziellen Zusagen für die Finanzierung der Betriebskosten soll nicht mehr infrage stehen.

Derzeit ist jedoch noch unklar, wie die Verteilung der Fördermittel erfolgt, da die Förderrichtlinien derzeit noch ausgearbeitet werden. Da auch eine Fördermittelvergabe nach dem „Windhundprinzip“ im Raum steht, sollte die Gemeinde dringend mit den weiteren Planungen beginnen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt den vorliegende Schulentwicklungsplan zur Kenntnis.

Zur Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs empfiehlt der Finanzausschuss die Beauftragung eines Architektenbüros für die Planungsphase 1 und 2 auf der Grundlage der Planung von der bisherigen eingebundenen Planerin mit einer 2,5 Zügigkeit und der Möglichkeit einer 3 zügigen Erweiterung.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Finale Entscheidung zur Erweiterung der Kita St. Michael um zwei Krippengruppen
Vorlage: 1500/2024/MO/BV

Der Vorsitzende verweist auf die Beratung im Sozialausschuss.

Bgm Balasus erläutert den aktuellen Sachstand zu den erwarteten Fördermitteln. Für die Erweiterung der Kita werden voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 2,1 Mio. € entstehen. Die Kirchengemeinde wird für die nicht durch Fördermittel gedeckten Kosten eine Kreditaufnahme vornehmen. Die Gemeinde trägt den Schuldendienst über den gemeindlichen Zuschuss.

Der Bedarf an Plätzen für die Unterbringung von unter Dreijährigen ist nach wie vor hoch.

Herr Repenning erklärt, dass sich erst mit der endgültigen Umsetzung der

Kita-Reform („Gute-Kita-Gesetz“) zeigt, welche zusätzlichen anteiligen Gebäudekosten zukünftig bei der Gemeinde verbleiben.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege empfiehlt, die Gemeindevertretung Moorrege beschließt, die weitere Umsetzung der Baumaßnahmen wie geplant durchzuführen, auch wenn dies für die Gemeinde Moorrege eine höhere finanzielle Eigenleistung bedeutet.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 3 Enthaltung: 1

zu 9

Abrechnung des Klassikkonzertes am 16.09.2023

Vorlage: 1501/2024/MO/BV

Herr Adam erläutert die Abrechnung des Konzertes von 2023. Das Jubiläumskonzert schloss mit einem Defizit in Höhe von 3.908,28 € ab. Die in der Abrechnung nicht ausgewiesenen Personalkosten des Bauhofes für das Konzert betrugen rund 3.000 €.

Für das in diesem Jahr geplante Konzert wird eine Anpassung des Eintrittspreises auf 30 € als angemessen erachtet.

Frau Letsch schlägt vor, eine Staffelung des Eintrittspreises nach Sitzreihen bzw. Sitzblöcken vorzunehmen. Die Vor- und Nachteile einer derartigen Regelung werden kurz erörtert. Seitens einiger Ausschussmitglieder wird der Aufwand im Vorverkauf und vor Ort als zu hoch erachtet. In 2024 sollte die bisherige Verfahrensweise beibehalten werden. Für 2025 ist im Fachausschuss zu beraten, ob eine Staffelung der Eintrittspreise sinnvoll ist.

Beschluss:

Die Abrechnung des Konzertes mit der Hanse-Philharmonie Hamburg am 16.09.2023 wird zur Kenntnis genommen.

Im Jahr 2024 soll ein weiteres Klassikkonzert stattfinden.

Für den Konzertabend sind für das Jahr 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € bereit zu stellen. Für 2024 soll ein einheitlicher Eintrittspreis von 30 € erhoben werden.

Für Konzerte ab 2025 soll im Fachausschuss eine Beratung darüber erfolgen, ob z.B. eine Staffelung des Eintrittspreises nach Sitzreihen praktikabel ist.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge
Vorlage: 1503/2024/MO/BV

Auf die Beratung im Bau- und Umweltausschuss wird verwiesen.
Das ursprünglich ausgeschriebene Fahrzeug GW Logistik ist zu teuer, so dass die Ausschreibung ausgesetzt wurde.
Die Feuerwehr möchte anstelle dessen, zwei kleinere Fahrzeuge beschaffen, deren Beschaffung kostengünstiger ausfällt. Eine grobe Kostenschätzung hat die Feuerwehr bereits erstellt.
Seitens einiger Ausschussmitglieder wird zunächst ein Gespräch der Fraktionen mit der Feuerwehr für sinnvoll erachtet, da insbesondere die baulichen Folgekosten unklar sind.
Da die Feuerwehr mit den Planungen für die Beschaffung der Fahrzeuge zeitnah beginnen möchte, ist eine Grundsatzentscheidung erforderlich.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die beiden Fahrzeuge in der gewünschten Form zu beschaffen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 3 Befangen: 0

zu 11 Umbaumaßnahme; Umgestaltung Eingangsbereich Kulturforum
Vorlage: 1509/2024/MO/BV

Der Sachverhalt wird kurz erläutert. Die Kosten für die Herrichtung eines barrierefreien und behindertengerechten Eingangsbereiches zum Kulturforum wurden mit rd. 18.000 € geschätzt. Die mögliche Förderung aus dem Regionalbudget der AktivRegion beläuft sich auf ca. 14.400 € (80 % der Gesamtkosten für Maßnahmen bis 20.000 €). Ein Förderantrag wurde vorsorglich gestellt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, unter der Voraussetzung, dass die entsprechenden Fördermittel bewilligt werden, der Umbaumaßnahme des Eingangsbereiches vom Kulturforum zuzustimmen und die benötigten finanziellen Mittel im Haushalt 2024 zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Verschiedenes

Nachdem der Haushalt für das Jahr 2024 vorliegt, sollen zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen angeschoben werden und auch weitere Beratungen mit den Vereinen über die Kostenbeteiligung für die Nutzung der gemeindlichen Sportstätten erfolgen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.03.2024

Gez. (Michael Adam)
Vorsitzender

Gez. (Neumann)
Protokollführer